

PUFFERSPEICHER

Montage und Bedienung



Abbildung: Typ PSF

Lesen Sie diese Dokumentation bitte aufmerksam durch.

Sie soll Ihnen als Nachschlagewerk dienen und enthält wichtige Informationen zum Aufbau, zur Sicherheit, Bedienung, Wartung und Pflege Ihrer Heizanlage.

Wir sind stets bemüht unsere Produkte und Unterlagen zu verbessern. Für Hinweise und Anregungen danken wir im Voraus.

GUNTAMATIC Heiztechnik GmbH

Bruck 7

A-4722 PEUERBACH

Tel: 0043 (0) 7276 / 2441-0

Fax: 0043 (0) 7276 / 3031

Email: office@guntamatic.com



Hinweise, die Sie im eigenen Interesse auf jeden Fall beachten sollten, sind in dieser Anleitung wie nebenan bezeichnet.

Sämtliche Inhalte dieses Dokumentes sind Eigentum von GUNTAMATIC und somit urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte oder Nutzung zu anderen Zwecken ist ohne schriftliche Genehmigung des Eigentümers untersagt.

Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

	Seite
1 EINLEITUNG.....	4
1.1 Dienstleistung durch den Hersteller	4
2 WICHTIGE HINWEISE.....	5
2.1 Verwendungszweck	5
2.2 Einbauvorschriften	5
2.3 Gewährleistung / Haftung	5
2.4 Sicherheitshinweise	6
2.5 Sicherheitshinweise auf der Heizanlage	7
3 ANLAGENBESTANDTEILE	8
4 MONTAGE	10
4.1 Lieferung	10
4.2 Einbringung	10
4.3 Platzieren und ausrichten	10
4.4 Aufstellen und Montage	11
4.5 Montage der Frischwasserstation	11
4.6 Aufstellen vom Speicher	11
4.7 Hydraulische Einbindung	12
4.8 Füllen und entlüften	13
5 NORMEN / VORSCHRIFTEN	14
6 ANLAGENSCHEMEN.....	15
7 TECHNISCHE DATEN.....	18
8 ENTSORGUNG.....	19

Sie haben mit GUNTAMATIC eine gute Wahl getroffen.

Wir liefern Ihnen ein Produkt aus langjähriger Pufferbau-erfahrung und es ist unser dringlichster Wunsch, dass Ihnen Ihre Heizanlage stets nur Freude bereitet.

Die nachfolgende Anleitung soll Ihnen bei der Montage, Bedienung, sowie bei der Wartung von Nutzen sein. Lesen Sie deshalb diese Bedienungsanleitung genau durch und lassen Sie die Erstinbetriebnahme von einem GUNTAMATIC-autorisierten Fachmann durchführen. Befolgen Sie vor allem die Sicherheitshinweise in Kapitel 2.

Kurzbeschreibung Der Pufferspeicher ist für die Aufnahme, Speicherung und Abgabe von Wärme aus dem, und in das Heizsystem zuständig. Er ist die Schnittstelle zwischen Heizkessel, Heizkreisen, Warmwasserbereitung und einer eventuell vorhandenen Solaranlage in Ihrem Heizsystem.

1.1 DIENSTLEISTUNGEN DURCH DEN HERSTELLER

Gültig für Abnahmebefunde, Inbetriebnahmen, Wartungen und sonstige Dienstleistungen durch den Hersteller.

ACHTUNG: Installierte GUNTAMATIC-Geräte müssen unabhängig von GUNTAMATIC-Abnahmebefunden, Inbetriebnahmen und sonstigen GUNTAMATIC-Dienstleistungen verpflichtend durch den zuständigen Kaminkehrer, Heizungsbauer und Elektroinstallateur hinsichtlich Kamin, Kaminanschluss, hydraulischen Anschluss, funktionierende Sicherheitseinrichtungen, Lagerraumbeschaffenheit und elektrischer Anschlüsse überprüft und schriftlich abgenommen werden. Betreiber und Anlagen-Errichter haften selbst für die Einhaltung entsprechender fachlich notwendiger oder gesetzlich vorgeschriebener Überprüfungen. GUNTAMATIC Abnahmebestätigungen und Inbetriebnahmen beschränken sich ausschließlich auf eine Überprüfung der Gerätefunktion ohne Anspruch auf eine vollständige Überprüfung, d.h. Hydraulik, Elektroanschluss, Kaminanschluss, Lagerraum und Sicherheitstechnik werden von GUNTAMATIC nicht oder ggfs. nur stichprobenartige geprüft. GUNTAMATIC haftet nicht für Mängel und Unfälle, welche aus fehlerhafter Installation, unzureichender Sicherheitstechnik oder mangelnder Überprüfung der Anlage durch die zuständigen Fachbetriebe entstehen.

2 WICHTIGE HINWEISE

02

Der Pufferspeicher ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Trotzdem kann falsches Bedienen oder Unterlassen einer erforderlichen Reparatur zu Personen- und Sachschäden führen. Sie vermeiden gefährliche Situationen, indem Sie den Pufferspeicher nur dazu verwenden, wozu er konstruiert wurde und sie diesen sachgemäß bedienen und warten. Setzen Sie die Anlage nur in Betrieb, wenn sie in sicherheits-technisch einwandfreiem Zustand ist.

2.1 VERWENDUNGSZWECK

01

Der Pufferspeicher ist ausschließlich als Wärmespeicher in Zentralheizsystemen konzipiert worden. Er besitzt keinen Korrosionsschutz und kann daher nur in geschlossenen Heizanlagen mit einer maximalen Vorlauftemperatur von 95°C und einem maximalen Betriebsdruck von 3,0 bar verwendet werden. Jede andere Verwendung ist nicht zulässig und führt unweigerlich zum Garantieverlust.

2.2 EINBAUVORSCHRIFTEN

01

Installation und Betrieb sind in Übereinstimmung mit den jeweils vor Ort geltenden Vorschriften durchzuführen.

2.3 GEWÄHRLEISTUNG / HAFTUNG

BS-01

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung;
- nicht-Beachten der in der Dokumentation angegebenen Hinweise, Richtlinien und Sicherheitshinweise;
- unsachgemäßes in-Betrieb-nehmen, Bedienen, Warten und Reparieren;
- Betreiben bei defekten Sicherheitseinrichtungen;
- eigenmächtige Veränderungen

Der Pufferspeicher ist als Teil der Heizanlage zu sehen und unterliegt somit den unter Kapitel „Normen und Vorschriften“ angeführten einschlägigen Vorschriften.

<u>Netzstecker</u>	 <p>Lebensgefahr durch Stromschlag!</p> <p>Die Hauptzuleitung der Frischwasserstation führt über den Stecker „Netz“.</p> <p>Führen Sie Arbeiten nur bei vom Stromnetz getrennter Frischwasserstation durch!</p>
<u>Reparaturarbeiten</u>	 <p>Nur autorisierte Fachleute dürfen Reparaturarbeiten durchführen!</p> <p>Berühren von Bauteilen, die unter Spannung stehen, ist lebensgefährlich!</p> <p>Bei Reparaturarbeiten ist daher unbedingt durch den „Netzstecker“ oder einen Sicherungsautomaten die Stromzufuhr zu unterbrechen!</p> <p>Berühren von heißen Teilen kann zu Verbrennungen führen!</p>
	<p>Notfall: Bei Stromschlag die Stromzufuhr sofort unterbrechen! Erste Hilfe leisten → Notarzt alarmieren!</p>
<u>Wartungsarbeiten</u>	 <p>Lassen Sie die Frischwasserstation regelmäßig warten. Verkalkungen im Wärmetauscher vermindern den Wirkungsgrad!</p> <p>Machen Sie von unserem Kundendienst gebrauch!</p>
<u>Abdeckung abnehmen</u>	 <p>Berühren von Teilen die unter Strom stehen kann zu Stromschlag führen!</p> <p>Berühren von heißen Teilen kann zu Verbrennungen führen!</p>
<u>Manipulationen</u>	 <p>Nehmen Sie keine Änderungen oder Umbauten am Pufferspeicher vor!</p> <p>Gewährleistungs- und Garantieverlust!</p>
<u>Sicherheitsabstände</u>	 <p>Achtung Brandgefahr!</p> <p>Lagern Sie keine brennbaren Gegenstände im Nahbereich des Pufferspeichers!</p> <p>Vor Ort gültige Vorschriften einhalten!</p>



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor rotierenden Bauteilen



Warnung vor heißer Oberfläche



Warnung vor Verpuffung



Erdung



Bedienungs- oder Installationsanleitung beachten



Heizanlage vom Stromnetz trennen



Winkelstecker zur Seite abziehen

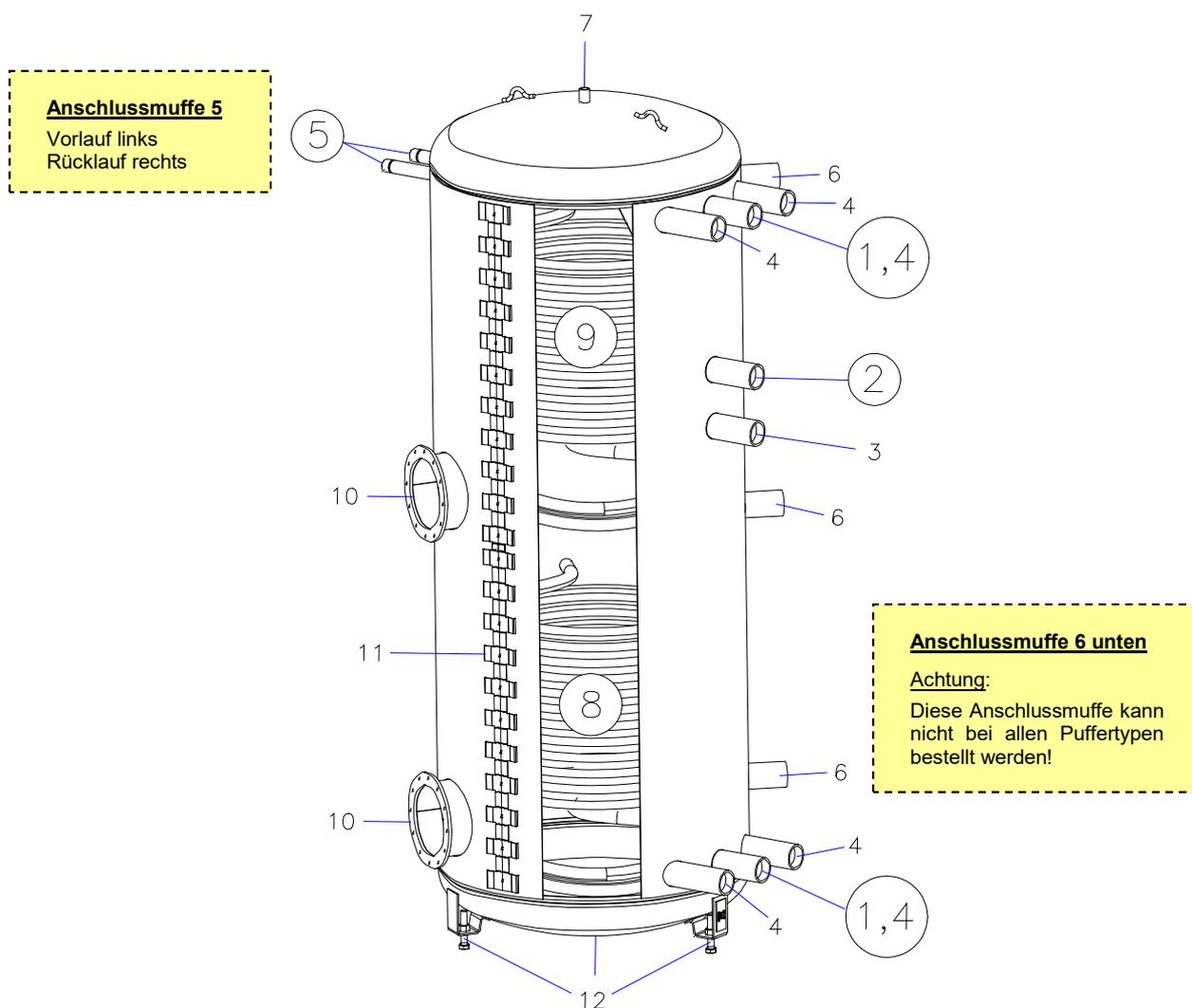


Stromversorgung

Kabel flexibel
cable flexible

keine starren Kabel für Installationen verwenden

SPEICHERKÖRPER



Anschlussmuffe 5

Vorlauf links
Rücklauf rechts

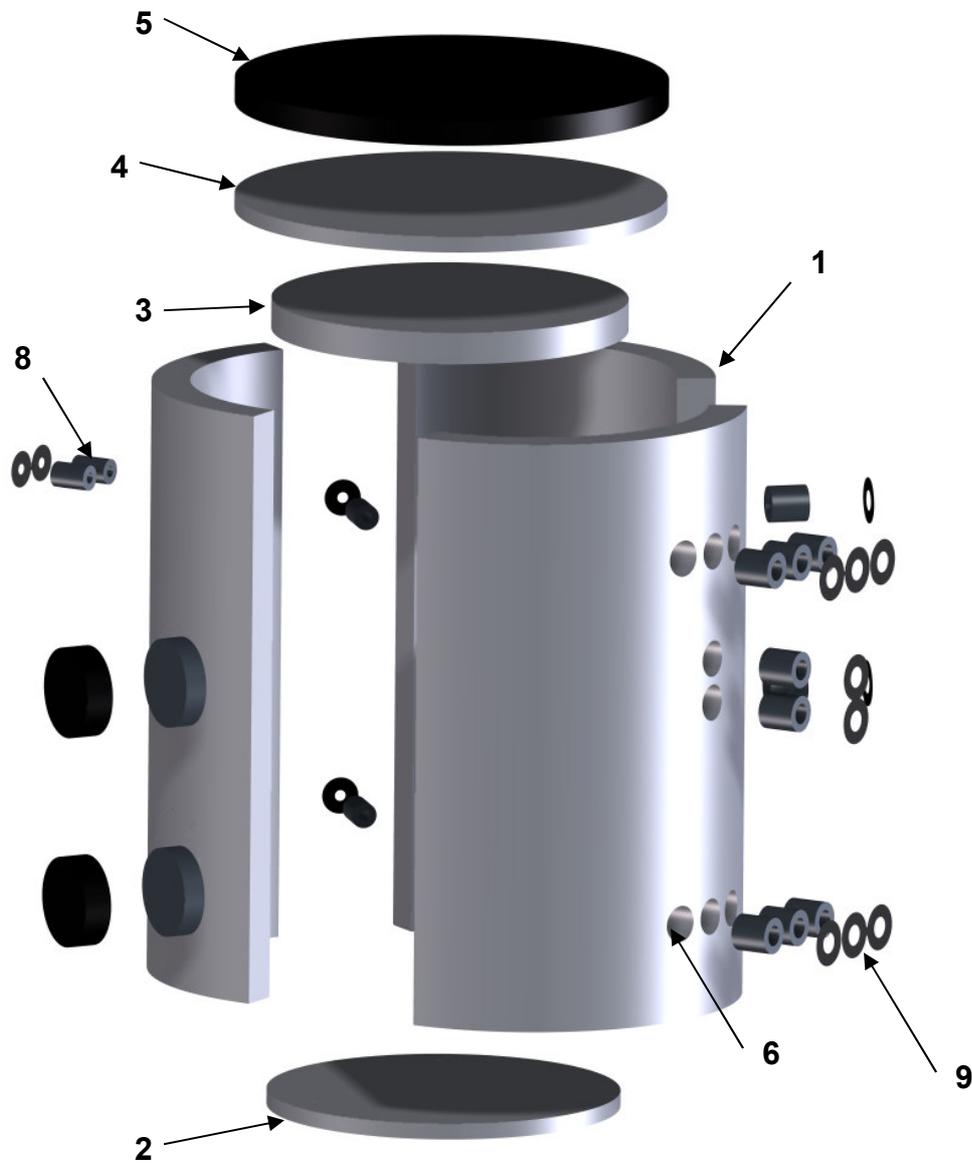
Anschlussmuffe 6 unten

Achtung:

Diese Anschlussmuffe kann nicht bei allen Puffertypen bestellt werden!

1. 5/4" Anschlussmuffe Serie bei allen Puffertypen
2. 5/4" Anschlussmuffe Serie bei Puffertyp PSF
3. Wunschausrüstung 5/4" Sondermuffe für VARIO Anlagen
4. Wunschausrüstung 5/4" oder 2" Sondermuffen
Wunschausrüstung 3" Flansch nur bei 2000 Liter Type möglich
5. 1" Anschlussmuffen für Frischwasserstation Serie bei Puffertyp PSF
6. Wunschausrüstung 6/4" Sondermuffe für E-Heizung
7. 3/8" Entlüftung
8. 1" Register unten Serie bei Puffertyp Solar
9. Wunschausrüstung 1" Register oben nur bei 2000 Liter Type möglich
10. Wunschausrüstung 12 Loch Flansch Ø 225 mm
11. Fühlerleiste
12. Einstellbare Schraubfüße

ISOLIERUNG



1. Mantelisolierung Neopor Isolierung
2. Bodenisolierung
3. Deckelisolierung
4. Deckelisolierung 2 wenn es die Raumhöhe zulässt
5. Abdeckung oben
6. Isolierung herausnehmbar für optional erhältliches Zubehör
7. Typenschild Aufkleber ohne Abb.
8. Isolierringe Muffen Vlies
9. Abschluss Muffen Moosgummi
10. GUNTAMATIC Aufkleber ohne Abb.

4 MONTAGE

4.1 LIEFERUMFANG

02

Lieferumfang Der Pufferspeicher wird mit der zugehörigen Speicher-isolierung verpackt angeliefert. Kontrollieren Sie bitte, ob die Lieferung komplett und in einwandfreiem Zustand ist.

Pufferspeicher ▶	PS / PSF							
	Type ▶	600	850	1000	1100	1400	1600	2000
Pufferkörper		1	1	1	1	1	1	1
Isolierung Seite (Neopor+ Vlies)		2	2	2	2	2	3	3
Isolierung oben (Neopor+ Vlies)		1	1	1	1	1	1	1
Isolierung oben 2 (Neopor)		1	1	1	1	1	1	1
Isolierung unten (Vlies)		1	1	1	1	1	1	1
Abdeckplatte / Abdeckdeckel oben		1	1	1	1	1	1	1
Moosgummischeibe groß		11	11	10	10	10	10	10
Moosgummischeibe klein		4	4	4	4	4	4	6
Vliestopfen groß		11	11	10	10	10	10	10
Vliestopfen klein		4	4	4	4	4	4	6
Aufkleber GUNTAMATIC		1	1	1	1	1	1	1
Aufkleber Typenschild		1	1	1	1	1	1	1
Frischwasserstation-ZUS		1*	1*	1*	1*	1*	1*	1*
Abdeckung ZUS 12 Lochflansch		1-2*	1-2*	1-2*	1-2*	1-2*	1-2*	1-2*
E-Heizung		1-3*	1-3*	1-2*	1-2*	1-2*	1-2*	1-2*

* → ist nur wenn benötigt im Lieferumfang enthalten

Mängel Notieren Sie festgestellte Mängel direkt am Lieferschein und wenden Sie sich an den Lieferanten, Heizungsbauer, bzw. unseren Kundendienst.

4.2 EINBRINGUNG

01

Der Pufferspeicher wird auf einem Transportholz geliefert und kann mit einem Hubwagen eingebracht werden.

4.3 PLATZIEREN UND AUSRICHTEN

01

Um lange Rohrleitungen zu vermeiden, sollte der Puffer-speicher im Heizraum in unmittelbarer Nähe des Heizkessels aufgestellt werden. Dazu müssen die vor Ort geltenden Vorschriften und Sicherheitsabstände in Heiz- oder Aufstellungsräumen genau eingehalten werden. Wird der Pufferspeicher auf Geschossdecken aufgestellt, muss zusätzlich auf die Tragfähigkeit dieser geachtet werden. Bei Aufstellung außerhalb des Heizraumes, muss die Aufstellung spritzwassergeschützt und frostsicher erfolgen. Die Raumtemperatur im Heiz- bzw. Aufstellungsraum sollte +10°C nicht unter- bzw. +40°C nicht überschreiten.

Wandabstand mindestens 10 cm

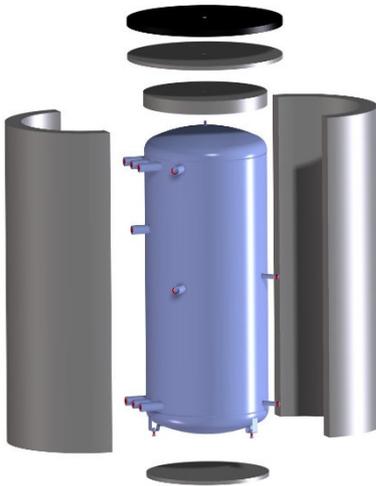


Achten Sie auf ordnungsgemäße Montage der Pufferspeicherisolation, da sonst mit erhöhtem Wärmeverlust zu rechnen ist!



Die Pufferisolation kann nur vor dem Anschluss an die Anlagenhydraulik montiert werden!

Gehen Sie bei der Montage wie folgt vor:



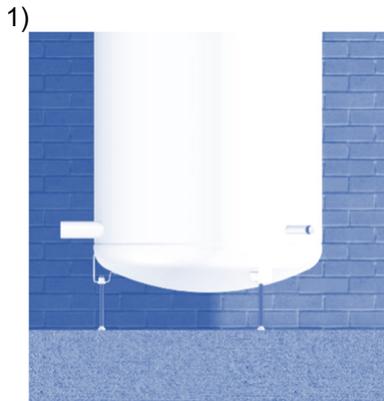
- 1) Den Speicher wie folgt aufstellen. Der Speicher soll ca. 1 cm Abstand zum Boden haben. (Bild 1)
- 2) Die Bodenisolierung unter dem Speicher platzieren. (Bild 2)
- 3) Alle notwendigen Fühler an der Fühlerleiste anbringen. (Bild 3)
- 4) Die Neopor Seitenteile an den Behälter stellen und andrücken. Den Reißverschluss an beiden Seiten gleichzeitig schließen. (Bild 4) Als Hilfsmittel kann ein Spannbänder verwendet werden.
- 5) Die Isolierplatte (Neopor/Vlies) oben einlegen. Je nach Raumhöhe muss die zusätzliche Isolierplatte (Iso 2 oben) montiert oder weggelassen werden. (Bild 5) Den Kunststoffdeckel als Abschluss anbringen.
- 6) Die mitgelieferten Vliesstopfen bei den Muffen anbringen und den Moosgummiring aufkleben. (Bild 6)
 - Falls vorhanden den 12-Loch Flansch mittels Flanschabdeckung und Vlies-ISO abdecken.
 - Bei der Puffertypen PSF das Frischwassermodul laut separat beigefügter Montageanleitung einbauen.
 - Typenschild und Herstelleraufkleber auf der Speicherisolation anbringen.

Bildbeschreibung >

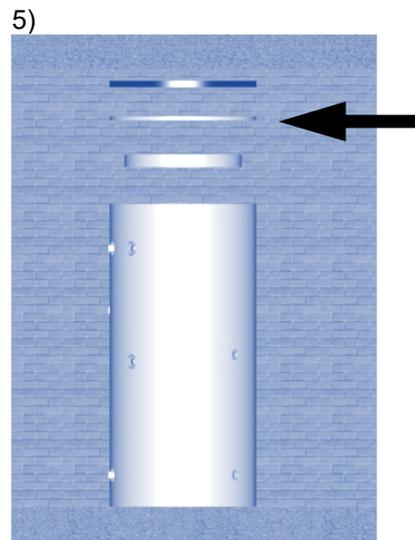
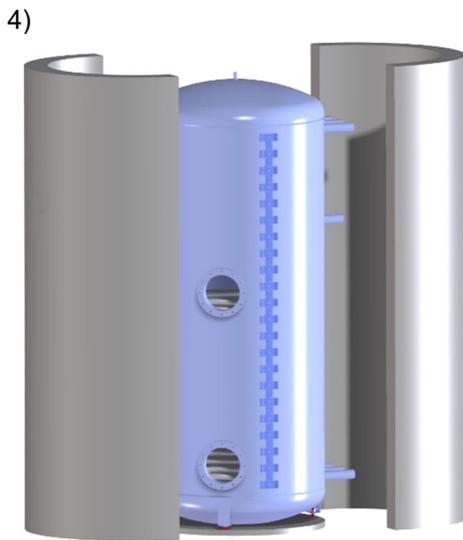
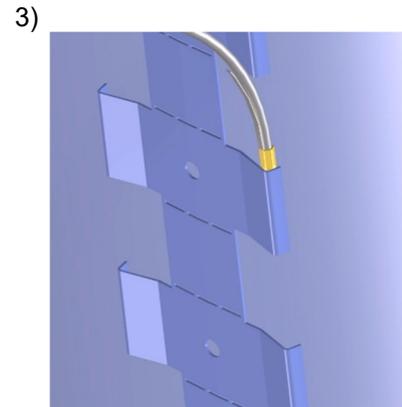
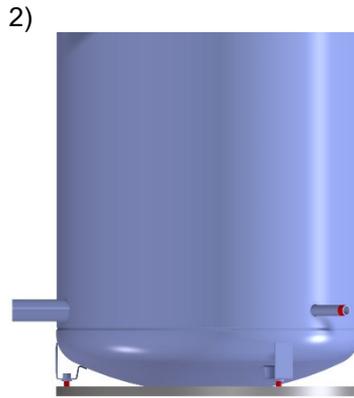


Stromführende Teile dürfen bei ausgehängtem Frontanbau keinesfalls frei zugänglich sein!

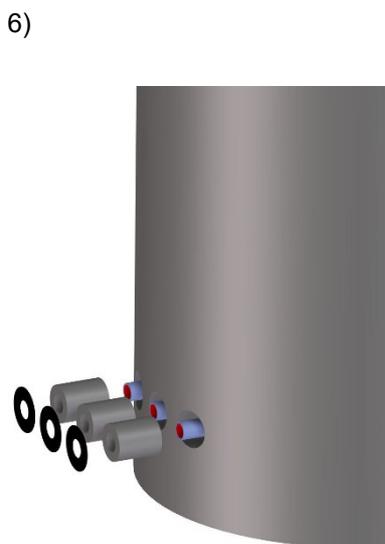
Siehe in separater Installationsanleitung.



Bodenabstand ca. 1 cm



Iso 2 laut
Tabelle
unter Punkt
7 montieren



7) Iso 2 nur montieren, wenn die tatsächliche Raumhöhe größer ist als die in der folgenden Tabelle angegebene!

Speichertyp	PS / PSF	Raumhöhe größer als
Akkutherm 600		1595 mm
Akkutherm 850		1905 mm
Akkutherm 1000		2305 mm
Akkutherm 1100		1955 mm
Akkutherm 1400		2455 mm
Akkutherm 1600		1930 mm
Akkutherm 2000		2435 mm



Alle erforderlichen Sicherheitseinrichtungen müssen laut den vor Ort geltenden Vorschriften ausgeführt werden. Die Vor- u. Rücklaufleitung des Pufferspeichers muss der Anlagenleistung angepasst ausgelegt werden und der Einbau eines ausreichend groß dimensionierten Expansionsgefäßes ist zwingend notwendig!

Expansionsgefäß Die Anlage wird in einem geschlossenen System betrieben und muss zum Druckausgleich über ein Expansionsgefäß verfügen. Für die Berechnung des Expansionsvolumens muss das Volumen der kalten Anlage bekannt sein. Die Wahl des Expansionsgefäßes nehmen Sie bitte anhand der Herstellerangaben vor. Das Expansionsvolumen der Anlage errechnet sich aus:

Anlagenvolumen x Ausdehnungsfaktor x Zuschlagsfaktor

- Ausdehnungsfaktor für Holzfeuerungen = 0,03
- Zuschlagsfaktor (Nennleistung < 30 kW) = 3
- Zuschlagsfaktor (Nennleistung 30-150 kW) = 2
- Zuschlagsfaktor (Nennleistung > 150 kW) = 1,5

Rechenbeispiel: 2500 Liter x 0,03 x 3 = 225 Liter

4.8 FÜLLEN UND ENTLÜFTEN



Beachten Sie bitte die Richtlinien für Korrosions- und Kesselschutz in Heizungs- und Brauchwasseranlagen!

Wasserbeschaffenheit Die Wasserqualität von Warmwasseranlagen mit Vorlauf-temperaturen von max. 100°C unterliegt der VDI 2035 Blatt 1 „Vermeidung von Schäden in Warmwasser-Heizanlagen“. Das Füll- und Ergänzungswasser ist aufzubereiten bzw. vorzugsweise zu enthärten, falls folgende Grenzwerte der Gesamthärte [°dH] bezogen auf Gesamtheizleistung und Anlagen-volumen überschritten werden.

Gesamtheizleistung	Gesamthärte [°dH] in Abhängigkeit des Anlagenvolumens		
	< 20 Liter/kW	≥ 20 Liter/kW < 50 Liter/kW	≥ 50 Liter/kW
< 50 kW	≤ 16,8 °dH	≤ 11,2 °dH	< 0,11 °dH
50 – 200 kW	≤ 11,2 °dH	≤ 8,4 °dH	< 0,11 °dH
200 – 600 kW	≤ 8,4 °dH	≤ 0,11 °dH	< 0,11 °dH
> 600 kW	< 0,11 °dH	< 0,11 °dH	< 0,11 °dH

- Anlage füllen
- Den Druck der kalten Wasservorlage auf Luftvordruck des Expansionsgefäßes abstimmen.
 - Den Betriebsdruck am Druckmanometer kontrollieren.



Problemlosen Wärmetransport garantieren nur ordnungsgemäß entlüftete Heizanlagen!

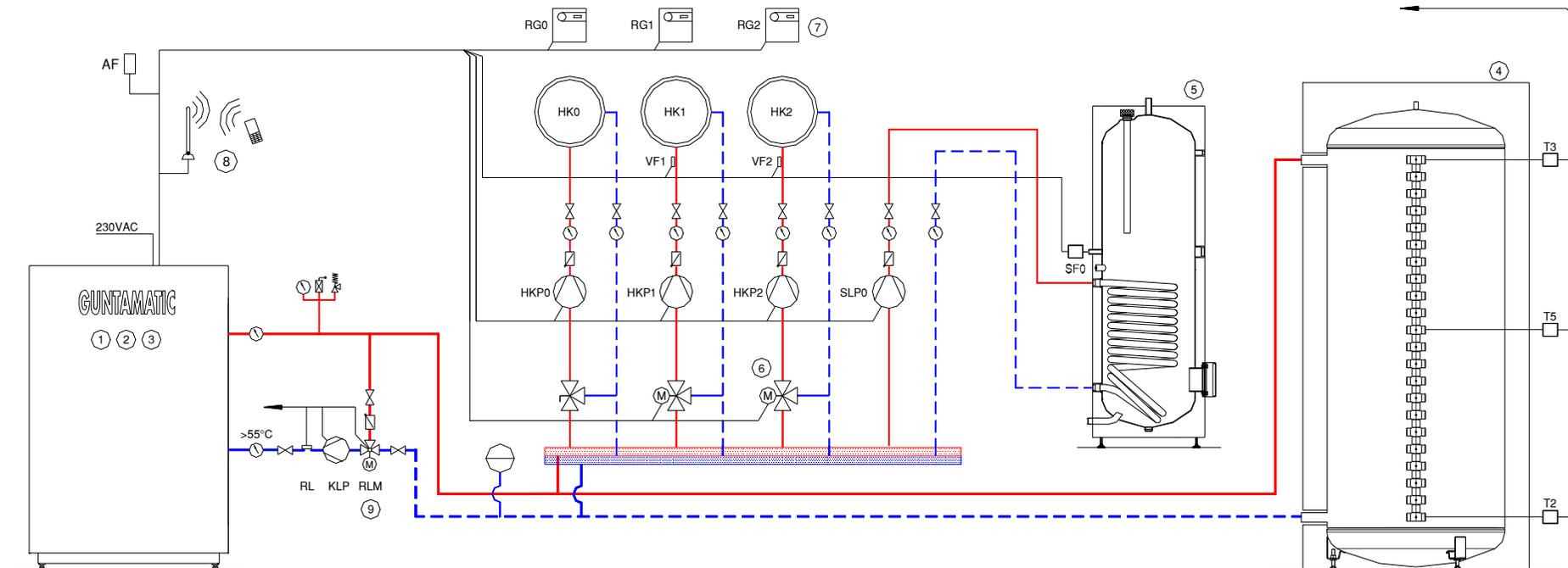
- **ÖNORM B 2331** Brandschutztechnische Ausführung von Einbauten in Holz- und Holzfertighäusern.
- **ÖNORM B 3800** Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen.
- **ÖNORM B 8130** Sicherheitseinrichtungen
- **ÖNORM B 8131** Geschlossene Wasserheizungen, sicherheitstechnische Anforderungen.
- **ÖNORM B 8133** Sicherheitstechnische Anforderungen Warmwasserbereitungsanlagen.
- **ÖNORM M 7731** Sonnenheizungsanlagen zur Erwärmung von Wasser.
- **ÖNORM M 7510** Richtlinie für die Überprüfung von Zentralheizungsanlagen.
- **ÖNORM M 7550** Zentralheizungskessel bis 100°C.
- **ÖNORM H 5195-1** Beurteilung und Eignung des Heizungswassers.
- **TRVB H 105** Technische Richtlinie vorbeugender Brandschutz für Festbrennstoff Feuerstätten.
- **TRVB H 118** Technische Richtlinien vorb. Brandschutz für automatische Holzfeueranlagen.
- **DIN EN 12828** Richtlinie für Heizsysteme in Gebäuden
- **DIN 1988** Richtlinie für die Trinkwasserinstallation
- **DIN 4708** Richtlinie für Warmwassererwärmungsanlagen
- **DIN 4751** Sicherheitstechnische Ausrüstung von Heizanlagen
- **DIN 47531** Richtlinie für Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser
- **DIN 4757** Richtlinie für Sonnenheizungs- und Solar-thermische Anlagen
- **DIN 18380** Richtlinie für Heizungs- und Brauchwasseranlagen
- **DIN 18381** Richtlinie für Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten
- **DIN 18382** Richtlinie für elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden
- **DIN EN 12975** Richtlinie für thermische Solaranlagen und ihre Bauteile
- **VDE 0100** Richtlinie zur Errichtung elektrischer Betriebsmittel
- **VDE 0185** allgemeines zur Errichtung von Blitzschutzanlagen
- **VDE 0190** Potenzialausgleich von elektrischen Anlagen

Weitere Normen und Vorschriften sind je nach Land, Standort und örtlichen Vorschriften abweichend möglich und müssen beachtet und eingehalten werden!

Schema AK-01

Elektrischer Anschluss laut Bedienungs- und Montageanleitung

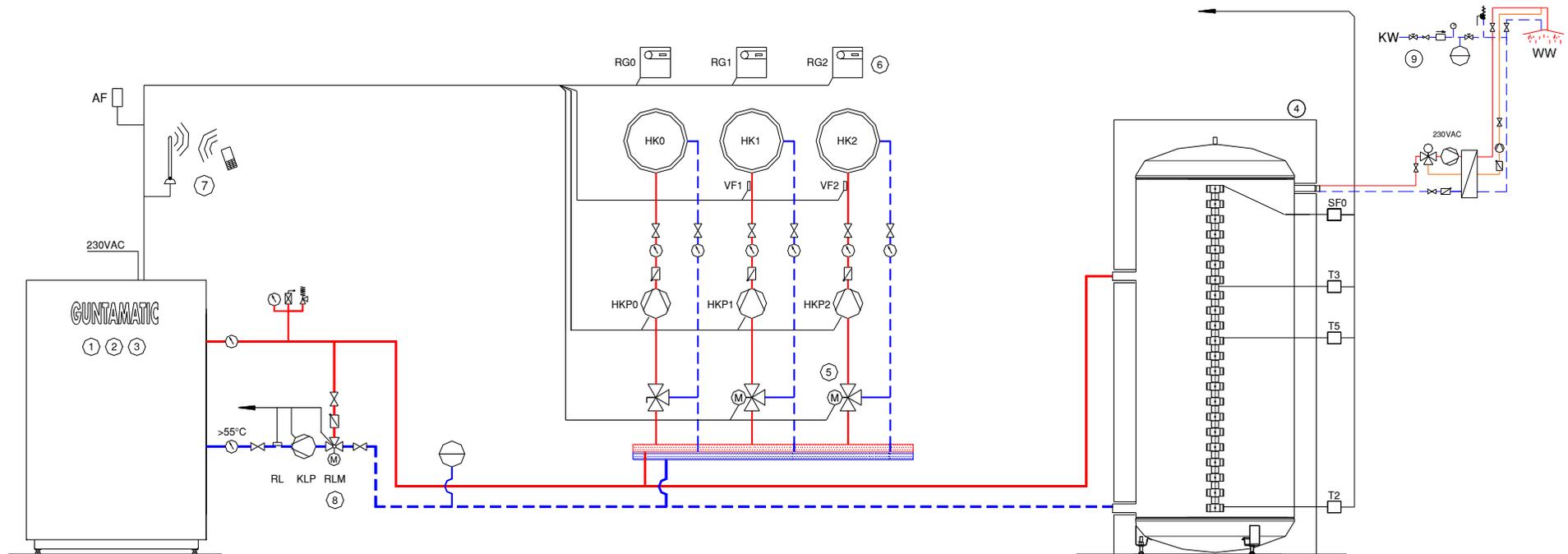
- | | | |
|----|-------------------------|-----------------|
| 1. | Feuerung | laut Preisliste |
| 2. | Zugregler mit Ex-Klappe | laut Preisliste |
| 3. | wittgef. Regelung | laut Preisliste |
| 4. | Pufferspeicher | laut Preisliste |
| 5. | Warmwasserspeicher | laut Preisliste |
| 6. | Mischer Stellmotor | laut Preisliste |
| 7. | Raumgerät / Raumstation | laut Preisliste |
| 8. | GSM-Modul / APP | laut Preisliste |
| 9. | Rücklaufanhebegruppe | laut Preisliste |



Schema AK-02

Elektrischer Anschluss laut Bedienungs- und Montageanleitung

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| 1. Feuerung | laut Preisliste |
| 2. Zugregler mit Ex-Klappe | laut Preisliste |
| 3. wittgef. Regelung | laut Preisliste |
| 4. Systemspeicher | laut Preisliste |
| 5. Mischer Stellmotor | laut Preisliste |
| 6. Raumgerät / Raumstation | laut Preisliste |
| 7. GSM-Modul / APP | laut Preisliste |
| 8. Rücklaufanhebegruppe | laut Preisliste |
| 9. Zirkulationspumpe | laut Preisliste |



7 TECHNISCHE DATEN

02

Pufferspeicher ECO	600	850	1000	1100	1400	1600	2000	
Wasserinhalt	580	830	1030	1069	1370	1572	2020	Liter
Inhalt Solarregister ¹⁾	15	15	15	25	25	25	25	Liter
Fläche Solarregister ¹⁾	2,5	2,5	2,5	4	4	4	4	m ²
Solarregister Position ¹⁾	unten	Position						
Empf. Kollektorfläche	6-16	6-16	8-16	12-24	12-24	12-24	12-24	m ²
Betriebsdruck	max. 3	bar						
Betriebstemperatur	max. 95	°C						
Ø ohne Isolierung	790	790	790	900	900	1100	1100	mm
Ø mit Isolierung	1030	1030	1030	1140	1140	1340	1340	mm
Höhe mit Isolierung	1575	1885	2285	1925	2425	1880	2385	mm
Höhe mit montierter Isolierung 2	1595	1905	2305	1955	2455	1930	2435	mm
Kippradius ohne Iso.	1550	1850	2250	1880	2370	1840	2350	mm
Stillstandverlust ECO	1,86	2,27	2,52	2,55	2,98	3,14	3,59 ³⁾	kWh/24H
Stillstandverlust ECO SOLAR	2,02	2,43	2,71	2,70	3,13	3,30	3,75	kWh/24H
Anschlussmuffen ²⁾	5/4	5/4	5/4	5/4	5/4	5/4	5/4 ³⁾	Zoll

¹⁾ = Ausrüstung nur bei Puffertype ECO SOLAR.

²⁾ = Anschlussmuffen können auf Wunsch auch in 2" (aufpreispflichtig) ausgeführt werden.

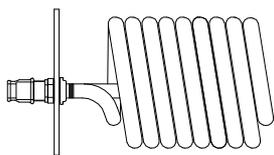
³⁾ = Der 2000 Liter Pufferspeicher kann ab Werk auch als Pufferspeicher ECO 2000/2 mit 2 Stück 2" Muffen (oben/unten – Stillstandverlust 3,62) oder als Pufferspeicher ECO 2000/3F mit 2 Stück 3" Anschlussflansch (oben/unten – Stillstandverlust 3,62) bestellt werden.

Systemspeicher PSF	600	850	1000	1100	1400	1600	2000	
Wasserinhalt	580	830	1030	1069	1370	1572	2020	Liter
Warmwasservorrat	250	250	250	350	350	350	350	Liter
Zapfleistung Warmwasser ¹⁾	30	30	30	30	30	30	30	Liter/min
Inhalt Solarregister ²⁾	15	15	15	25	25	25	25	Liter
Fläche Solarregister ²⁾	2,5	2,5	2,5	4	4	4	4	m ²
Solarregister Position ²⁾	unten	Position						
Empf. Kollektorfläche	6-16	8-16	12-24	12-24	12-24	12-24	12-24	m ²
Betriebsdruck	max. 3	bar						
Betriebstemperatur	max. 95	°C						
Ø ohne Isolierung	790	790	790	900	900	1100	1100	mm
Ø mit Isolierung	1030	1030	1030	1140	1140	1340	1340	mm
Höhe mit Isolierung	1575	1885	2285	1925	2425	1880	2385	mm
Höhe mit montierter Isolierung 2	1595	1905	2305	1955	2455	1930	2435	mm
Kippradius ohne Iso.	1585	1800	2150	1800	2270	1870	2300	mm
Stillstandverlust PSF	2,02	2,43	2,71	2,70	3,13	3,30	3,70	kWh/24H
Stillstandverlust PSF SOLAR	2,17	2,58	2,83	2,86	3,28	3,45	3,90	kWh/24H
Anschlussmuffen ³⁾	5/4	5/4	5/4	5/4	5/4	5/4	5/4	Zoll

¹⁾ = Zapfleistung bei 65°C Puffertemperatur und 40°C Warmwassertemperatur. (20 Liter/min bei 50°C Puffertemperatur)

²⁾ = Ausrüstung nur bei Puffertype PSF SOLAR.

³⁾ = Anschlussmuffen können auf Wunsch auch in 2" (aufpreispflichtig) ausgeführt werden.



Flüssigkeits- Rippenrohr- Wärmetauscher
aus Kupfer verzinnt
nur ohne Solarregister möglich

Type	SW 27	SW 45	
Ø Puffer	min 460	min 750	mm
Leistung	58	64	kW
Heizfläche	2,70	4,50	m ²
Durchfluss	1425	1572	Liter/H
Druckabfall bei Wasserdurchsatz von	2,7 0,15	2,7 0,36	m ³ /H bar
Wasserinhalt	2,7	3,8	Liter
Anschlussmuffen	1	1	Zoll

8 ENTSORGEN

BS-02



Entsorgungsvorschriften beachten!

Beachten Sie die vor Ort gültigen Vorschriften für das Entsorgen der anfallen Abfälle und Maschinenteile.

Setzen Sie sich mit Ihrem Installateur oder dem GUNTAMATIC Kundendienst in Verbindung. Die Demontage erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge der Montage.

GUNTAMATIC

GUNTAMATIC Heiztechnik GmbH

A-4722 Peuerbach / Bruck 7

Tel: 0043-(0) 7276 / 2441-0

Fax: 0043 (0) 7276 / 3031

Email: office@guntamatic.com

www.guntamatic.com

Druckfehler und Technische Änderungen vorbehalten